

Neue Regeln

Morgen gibt es weitere Corona-Lock-
erungen. Diese betreffen die Grazer
Öffis aber auch Bauernmärkte. **2**



Neue Halle

Der St. Peter Stadtfriedhof hat eine
neue Zeremonienhalle, die jetzt feierlich
eingeweiht wurde. **3**



Stadt investiert 75 Millionen Euro in drei neue Schulen



DREIPLUS, LK DANNER, NEUHOLD/SONNTAGSBLATT

Ausbau. Die Brucknerschule siedelt nach Algersdorf, die Mittelschule dort in die Smart City. Und die Volksschule Reininghaus wird mit zwanzig Klassen die größte Volksschule. Für dieses Bildungspaket gibt die Stadt insgesamt 75 Millionen Euro aus. Gleichzeitig wird die TU vergrößert. **SEITE 4**



Seit gestern haben die Corona-Zahlen in Graz leicht zugenommen. GETTY

Corona-Zahlen in Graz & GU

■ Die Corona-Zahlen in Graz sind seit gestern minimal gestiegen. Die Sieben-Tages-Inzidenz liegt bei 3,4 Fällen pro 100.000 Einwohner (gestern: 3,1) – 3,2 in Graz-Umgebung. Der Steiermark-Durchschnitt beträgt 2,9. Die niedrigste 7-Tages-Inzidenz haben Leoben, Murau, die Südoststeiermark und Voitsberg mit 0,0, die höchste hat Weiz mit 7,7. 311 Menschen sind in Graz mit Corona gestorben, in GU 251.



76 Polizisten schlossen ihre Zusatzausbildung erfolgreich ab. LPD STMK

Freude bei der Grazer Polizei

■ Mit 4. Jänner begannen die 21 Frauen und 55 Männer ihre sechsmonatige Grundausbildung der Verwendungsgruppe E2a im Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Graz. Diese ist inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Ab morgen verstärken sie als dienstführende Beamte die mittlere Führungsebene der steirischen Polizei. Heute wurden von Landesrätin **Juliane Bogner-Strauß** und Landespolizeidirektor **Gerald Ortner** die Dekrete überreicht.



Morgen gibt's die nächsten Corona-Lockerungen

Da es keine Abstandsregel mehr gibt, können alle Bauernmarktständer auf den Kaiser-Josef-Platz zurückkehren. KK

SERVICE. Der Mindestabstand fällt, es gibt keine Sperrstunde mehr. Nachtgastronomen dürfen aufsperrn, tun es in Graz aber oft nicht. In Bus und Bim braucht man keine FFP2-Maske mehr. Der Kaiser-Josef-Markt siedelt wieder.

Von Verena Leitold
✉ verena.leitold@grazer.at

Mit dem morgigen 1. Juli stehen die nächsten großen Öffnungsschritte in der Covid-19-Pandemie an. Und Nachtschwärmer können jubeln: Es gibt keine Sperrstunde im Rahmen der Corona-Regelungen mehr! Und auch Nachtclubs dürfen wieder aufsperrn. In Graz sind vor allem im Uni- viertel aber einige Gastronomen nicht dabei und lassen ihre Lokale vorerst zu. Und auch die Mausefalle macht noch nicht auf. Der Grund dafür: Die 3G-Regel gilt nach wie vor, außerdem ist nur eine Auslastung von 75 Prozent erlaubt. Aufsperrn tut etwa der Club Motion, Schrille Grille und Merano haben bereits geöffnet.

Der Mindestabstand von einem Meter fällt und auch die Quadratmeterbeschränkung gilt nicht mehr. Darüber können sich

nicht nur Unternehmer, sondern auch Grazer Bauernmarktständer freuen. Am Kaiser-Josef-Platz wird die Ausweich-Fläche in der Schlögelgasse nämlich aufgehoben. Alle Ständer bekommen ihre alten Plätze zurück.

Während auf den Bauernmärkten bereits vor drei Wochen die Maskenpflicht aufgehoben wurde, fällt sie nun auch in der Gastronomie zur Gänze. Im Handel kann man ab sofort auch wieder einen einfachen Mund-Nasen-Schutz statt einer FFP2-Maske tragen. Und auch in den Straßenbahnen und Bussen der Graz-Linien reicht ein MNS.

Gesundheitsminister **Wolfgang Mückstein** dazu: „Wir haben uns die Öffnungen gemeinsam hart erarbeitet. Jetzt sind vor allem auch die jungen Menschen in unserem Land an der Reihe. Sie haben im letzten Jahr auf besonders Vieles verzichten müssen. Zeigen wir uns jetzt soli-

darisch und halten wir uns an die Regeln. Bitte nehmen Sie auch alle Ihre Impftermine wahr.“ In Graz sorgten ja im Stadtpark und auf anderen öffentlichen Plätzen feiernde Jugendliche immer wieder für Aufregung.

Veranstaltungen

Für Zusammenkünfte ab hundert Personen gilt eine Anzeigepflicht bei der Bezirksverwaltungsbehörde, ab 500 Personen gibt es eine Bewilligungspflicht. Eine Personenobergrenze im Rahmen der Corona-Regelungen gibt es nicht mehr. Es sind auch Veranstaltungen mit Stehplätzen wieder erlaubt.

Die Registrierungspflicht in der Gastro wird es laut Bundeskanzler **Sebastian Kurz** noch bis 22. Juli geben, dann wird man weitere Öffnungsschritte setzen. Das umfangreiche Testangebot soll jedenfalls über den Sommer aufrecht bleiben.

Neue Zeremonienhalle in Graz

SCHÖN. Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl eröffnete die neue Zeremonienhalle am St. Peter Stadtfriedhof in Graz. Im Inneren gibt es Sitzplätze für bis zu vierzig Trauergäste. Außerdem gibt's neue Urnenwände.

Von Julian Bernögger

✉ julian.bernoegger@grazer.at

Die alte Zeremonienhalle am Friedhof in St. Peter war schon in die Jahre gekommen. Außerdem konnte sie nicht beheizt oder gekühlt werden. Daher begannen im Oktober 2020 die Bauarbeiten für eine neue, moderne Halle. Gestern wurde die neue Zeremonienhalle feierlich von Diözesanbischof **Wilhelm Krautwaschl** eröffnet.

Geplant wurde der neue Bau von den Architekten **Veronika Hofrichter-Ritter** und **Gernot Ritter**. Im Innenraum der Zeremonienhalle finden vierzig Trauergäste Platz. Bei Bedarf gibt es noch vierzig zusätzliche Stehplätze.

Um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden, hat die Stadt-

pfarre neben der neuen Halle auch neue Urnenwände errichtet. Der alte Kiosk für die Friedhofsblumen wurde durch ein neues Gebäude ersetzt, in dem auch die Friedhofsgärtner und die Friedhofsverwaltung untergebracht sind. In dem neuen Gebäude gibt es nun auch eine öffentliche WC-Anlage.

Über 300 Begräbnisse

Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund 1,1 Millionen Euro. „Wir bedanken uns besonders für die Förderung durch das Land Steiermark und die Stadt Graz“, sagt Stadtpfarrpropst **Christian Leibnitz**.

Am St. Peter Stadtfriedhof finden pro Jahr mehr als 300 katholische Begräbnisse statt, in Graz sind es rund tausend katholische Begräbnisse pro Jahr.



Siegfried Nagl, Veronika Hofrichter-Ritter, Christian Leibnitz, Gernot Ritter, Wilhelm Krautwaschl und Ernest Schwindsackl (v. l.).

NEUHOLD/SONNTAGSBLATT (2)

MITTWOCHS
LASS ICH
FLEISCH WEG.

#VEGGIE
DAY

graz.at/veggieday

GRAZ



Stadtbaudirektor Bertram Werle, Bildungsstadtrat Kurt Hohensinner, Bürgermeister Siegfried Nagl und TU-Vizekanzler Stefan Vorbach (v.l.)

KK

BILDUNGSPAKET. Bis 2026 investiert die Stadt Graz insgesamt rund 75 Millionen Euro in drei neue Schulstandorte: Die Brucknerschule siedelt nach Algersdorf, die Mittelschule dort in die Smart City. Und die Volksschule Reininghaus wird mit zwanzig Klassen die größte Volksschule der Stadt.

Von **Verena Leitold**
 verena.leitold@grazer.at

Es ist eine umfangreiche Rochade, die die Stadt Graz mit ihrem frisch geschnürten Bildungspaket vollführt: Da die Technische Universität am Campus Inffeldgasse mehr Platz benötigt und sich sogar bis zur Münzgrabenstraße vor ausbreiten wird, muss die Sportmittelschule in der Brucknerstraße weichen. Diese siedelt auf das Areal des Schulcampus Algersdorf, wo man von der Nähe zum Sportverein ASKÖ und zum Sportbad Auster profitiert. Die ansässige Mittelschule zieht wiederum in die Smart City, wo sie zusammen mit der Volksschule Leopoldinum zu einem richtigen Bildungscampus wächst. Außerdem wird die Volksschule Rei-

ninghaus neu gebaut – die Stadt ist dann Eigentümerin und muss keine teure Miete mehr an die Bundesimmobiliengesellschaft BIG bezahlen.

Für Stadtbaudirektor **Bertram Werle** bedeutet die Rochade „die richtige Nutzung an den richtigen Standort zu bringen. Bürgermeister **Siegfried Nagl** verbindet gleich zwei Ziele mit dem neuen Paket: „Bildung fängt bei den Kleinsten an und ist der Schlüssel einer erfolgreichen Stadtentwicklung. Mit der Errichtung von drei neuen Schulen und der Grundsteinlegung für die Erweiterung der Technischen Universität führen wir diese nachhaltige Zielsetzung fort. Gleichzeitig bauen wir an der Stadt der kurzen Wege weiter und schaffen für die neuen Stadtteile Reininghaus und Smart City Bildungseinrich-

tungen, welche fußläufig und sicher erreichbar sind.“

Die Schulen im Detail

Das vorhandene Gebäude in Algersdorf wird für die Sportmittelschule völlig neugestaltet und wesentlich erweitert. Die Nutzungsfläche verdoppelt sich beinahe: es kommen ein Fitnessraum, ein Turnsaal, ein Tischtennisraum, ein Aufwärmraum sowie ein Sandplatz für Beachvolleyball und Fußball, ein eingezäunter Paddle Tennis Platz, ein Fun-court, ein eingezäuntes Kleinfeld und ein Fußballplatz. „Mit dem neuen Standort gibt die Stadt im Sportjahr 2021 ein klares Bekenntnis zur Nachwuchsförderung im Sport ab“, freut sich Stadtrat **Kurt Hohensinner**. Nach derzeitigem Stand werden 22 Millionen Euro an Kosten anfallen. Die Inbetrieb-

nahme ist für Herbst 2026 geplant.

Die Mittelschule Smart City soll zwölf Klassen in vier Clustern, die um zwei polytechnische Schwerpunktklassen ergänzt werden, bekommen. Der Schwerpunkt liegt auf Elektrotechnik und IT. 25,1 Millionen Euro sind dafür veranschlagt. Bis Herbst 2024 soll alles fertig sein.

Die Volksschule Reininghaus wird zwanzig Klassen, Bibliothek, Aula, Speisesaal und mehr umfassen. Zusammen mit dem von der BIG errichteten Gymnasium bildet sie den Schulcampus Reininghaus. Der Grundstückserwerb schlägt mit 4,42 Millionen Euro zu Buche, der Rest kostet aus heutiger Sicht 23,64 Millionen Euro.

Das millionenschwere Paket soll am Donnerstag nächste Woche im Gemeinderat beschlossen werden.

Gratwein-Straßengel:

Gegen Immobilienspekulanten

NEU. Um nicht gewollte Großbauten in der Gemeinde künftig zu verhindern, brachte Gratwein-Straßengel nun eine neue Verordnung auf den Weg, die Bebauung über 1.500 Quadratmeter künftig einschränkt.

Von Fabian Kleindienst

fabian.kleindienst@grazer.at

Die Diskussionen rund um die Verbauung in Graz-Umgebung reißen nicht ab. Nachdem Seiersberg-Pirka neue Vorgaben für künftige Bauprojekte erlassen hat (wir berichteten) und Hart bei Graz oder Hausmannstätten sogar Bau sperren verhängten, geht man auch im Norden Schritte in diese Richtung.

In Gratwein-Straßengel hat man sich nun fraktionsübergreifend im Gemeinderat darauf geeinigt, eine Verordnung zu erlassen, mit der aktiv gegen Immobilienspekulation vorgegangen werden soll. Die bereits bestehende Bebauungsplanverpflichtung für Grundstücke

ab 1.500 Quadratmetern wurde damit bei Grundstücksteilung und/oder -vereinigung sowie beim Abbruch von bestehenden Gebäuden weiter konkretisiert und verfeinert. Ziel ist, nicht gewollte (Wohn-)Großbauten im Gemeindegebiet zu verhindern.

Notwendig

Laut Volksbürgermeister **Harald Mulle** (SPÖ-nahe), würde das aktuelle Steirische Baugesetz keine ausreichenden Mechanismen bereithalten, um Immobilienspekulationen zu verhindern, weshalb sich die Gemeinde gezwungen sah, hier eigene Wege zu gehen.

Entstanden ist die neue Verordnung über die Fraktionsgrenzen hinweg in einer Kooperation der SPÖ und ÖVP im Ausschuss für Bau- und Raumordnung.



Brachten die neue Verordnung auf den Weg (v.l.): Gerald Schmidt (ÖVP), BM Harald Mulle, Vize Oliver Schwaiger und Gernot Papst (SPÖ). MG GRATWEIN-STRAßENGEL

Steiermark impft.

Eine Corona-Schutzimpfung schützt nicht nur unsere Gesundheit. Sie ist der Weg zurück in unser normales Leben. Die Schutzimpfung ist gratis und sicher.



Ab Mai kommen alle impfwilligen 50- bis 65-Jährigen an die Reihe: Bitte melden Sie sich unter www.steiermarkimpft.at an!



Mehr erfahren Sie auch unter www.impfen.steiermark.at
Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch
über die Hotline der AGES unter **0800 555 621**



Das Land
Steiermark

C H R O N I K

Blaulicht Report

✉ julian.bernoegger@grazer.at

19-Jähriger haute nach Probefahrt ab

■ Ein 34-Jähriger aus Weiz wollte über das Internet sein Auto verkaufen. Ein 19-Jähriger aus Liezen kam am 17. Juni zu einer Probefahrt vorbei, der junge Mann kam mit dem Auto allerdings nicht wieder zurück und unternahm mit dem Wagen eine wilde Fahrt durch die Steiermark. Am Wochenende fiel er schließlich in der GUGemeinde Kalsdorf auf, weil er mit gestohlenen Kennzeichen rücksichtslos und zu schnell durch das Ortsgebiet raste. Eine Polizeistreife versuchte ihn zu stoppen, aber der 19-Jährige konnte vorerst entkommen. Ermittler des steirischen Landeskriminalamts konnten den

Ein 34-Jähriger bedrohte gestern Vormittag Polizisten mit dem Umbringen. Die Beamten setzten einen Elektroschocker ein, um ihn zu stoppen. GETTY

jungen Mann nun gemeinsam mit den Polizisten aus Kalsdorf ausforschen. Bei seiner Vernehmung zeigte er sich umfassend geständig. Der gestohlene Pkw wurde sichergestellt. Der Mann wird bei der Staatsanwaltschaft Graz angezeigt.

Polizisten zückten Elektroschocker

■ Ein 34-jähriger Grazer rastete gestern Vormittag bei einer

Amtshandlung aus und bedrohte Polizisten: Beamte wollten dem Mann im Bezirk Gries gegen 10.30 Uhr ein behördliches Dokument übergeben. Damit hatte der Mann jedoch keine Freude und drohte, dass er die „Uniformierten abstechen“ werde, wenn sie zu ihm kommen. Aufgrund dieser Drohung wurden Beamte des „Sektor Graz“ zur Amtshandlung hinzugezogen. Der 34-Jährige weigerte sich anschließend, seine Woh-

nungstüre zu öffnen. Die Beamten öffneten die Türe daher zwangsweise. Der Mann bedrohte die Polizisten anschließend mit einer Gabel und mit einem Schraubenzieher. Die Polizisten setzten in der Folge eine Elektroimpuls-Waffe (umgangssprachlich als „Taser“ bekannt) ein, um den Mann zu stoppen. Er konnte schließlich verhaftet werden und wurde in die Justizanstalt Graz-Jakomini eingeliefert.

Betrunkener auf der A9 Autobahn

■ Gestern Nachmittag war ein schwer betrunken 57-Jähriger mit seinem Auto auf der A9 unterwegs. Er touchiert das Auto eines 55-Jährigen und rampte im Plabutsch-Tunnel die Bordsteinkante. Polizisten hielten ihn schließlich auf und stellten eine Alkoholisierung von 2,66 Promille fest. Er bestritt bei seiner Einvernahme heute Vormittag, Alkohol getrunken zu haben.

Gewinne eine Reise nach Dubai im Wert von € 3.900,-

5 Tage im Dukes the Palm 5* für 2 Personen mit Flug ab Wien und Halbpension

Termin: 9. bis 14. 11. 2021*

Verlosung unter unseren Instagram-Followern!

@test_esser



Die leidenschaftliche Gastro-testerin Manuela Pucher

kostet sich durch regionale und internationale Kochtöpfe, testet Hotels, kreiert Rezepte und probiert so ziemlich alles, was irgendwie mit Kulinarik zu tun hat.

Für das Gewinnspiel startet „der Grazer“ eine Kooperation mit bekannten Grazer Bloggern, die weitere Infos über den Gewinn und Dubai an sich auf ihren Kanälen preisgeben.



KUONI reisen

Dukes the Palm, a Royal Hideaway 5* Doppelzimmer mit Halbpension, Flug ab/bis Wien - Economyclass inkl. aller Gebühren sowie 25 kg Freigepäck - inkl. Flughafentransfer. Zusätzlich inklusive: 2 x Tagesticket für die EXPO2020 (vom 1. 10. 2021 bis 31. 3. 2022), Multi-Risiko-Versicherung von Emirates inklusive Covid-19 Protekt *Terminänderung auf Anfrage vorbehaltlich Verfügbarkeit aufgrund der aktuellen Flugzeiten ergeben sich 5 Übernachtungen für 4 ganze Tage in Dubai, keine Barabläse möglich, vor Ort fällt eine Resortgebühr (Kurtaxe) in der Höhe von USD 6/Nacht/Person an.

Grüne Industrie als große Chance

KLIMABEWUSST. Die energieintensive Industrie ist in der Steiermark sehr wichtig und entwickelt sich grün. Die IV fordert Erleichterungen.

■ Wir müssen CO₂ sparen, da sind sich praktisch alle Experten einig. Für die Industrie bedeutet das große Herausforderungen und auch Chancen. Dementsprechend trat die Industriellenvereinigung Steiermark um Präsident **Stefan Stoltitzka** heute mit einigen Forderungen an Bundesregierung vor die Öffentlichkeit. Gewünscht

wird vor allem Technologieoffenheit – beispielsweise ein größerer Fokus auf Wasserstoff – und weniger Regulierung. Daneben braucht es laut IV mehr Förderung von Forschungsprojekten in diese Richtung und einen genaueren Blick auf den Lebenszyklus von Produkten: Manches sei in der Produktion zwar energieintensiver, würde dann aber länger halten und so schlussendlich CO₂ sparen.

Gute Entwicklung

Die energieintensive Industrie hat in der Steiermark einen großen Stellenwert, wie eine bei Joanneum Research (JR) in Auftrag gegebene Studie belegt. Knapp 32.000 Arbeitnehmer sind in ihr tätig, das sind etwa 40 Prozent mehr als im Bundesländer-Schnitt. Daher ist man auch weit in der Entwicklung. „Zentral ist, dass wenn in der Steiermark mehr produziert wird, die Emissionen nur unterproportional steigen“, so **Eric Kirschner** von JR.

Die Bruttowertschöpfung stieg von 2011 bis 2018 um 23,9 Prozent, die Emissionen nur um 1,5 Prozent. Trotz starkem Fokus auf die energieintensive Industrie, allen voran Papier, Metall und Zement, liegt die Steiermark EU-weit laut Kirschner im guten Mittelfeld beim energetischen Endverbrauch Auch aufgrund der besonders starken Umweltindustrie, wie Green Tuch Cluster-Geschäftsführer **Bernhard Puttinger** hervorhob. So verwende jedes vierte weltweite Wasserkraftwerk Technologie der Andritz AG.

Vor allem die Reduktion prozessbedingter CO₂-Emissionen ist laut Stoltitzka eine Herausforderung. Die Treibhausgase je produzierter Tonne Stahl liegen heute 24 Prozent unter den Werten von 1990. Stoltitzka: „Maßnahmen für den Klimaschutz, etwa der Ausbau der Bahninfrastruktur, lösen Bedarfe an Beton, Stahl oder Zement aus.“ Gerade deshalb sei es wichtig, hier heimische, CO₂-ärmere Produktion zu sichern. **FAB**



Bernhard Puttinger (Geschäftsführer Green Tech Cluster), Stefan Stoltitzka (Präsident IV Steiermark) und Eric Kirschner (Joanneum Research) (v.l.) IV STMK/FISCHER

Gesundheit von morgen

INNOVATIV. Am Montag wurde im Merkur-Campus über die Zukunft der Gesundheit diskutiert, Start-ups präsentierten ihre Produkte.

■ Innovation, Erfindungsgeist und ein optimistischer Blick in die Zukunft. All das stand am Montagabend im Mittelpunkt, als die Merkur-Versicherung bzw. das konzerneigene Start-up, das Merkur Innovation Lab, in Kooperation mit dem Humantechnologie Cluster zur Veranstaltung „Gesundheit von morgen“ lud.

„Ich glaube wir stehen vor einem großen Wandel, wie wir die Zukunft gemeinsam gestalten können“, betonte Merkur-Vorstandsdirektor **Helmut Schleich** zu Beginn. Ganz dementsprechend sprach der österreichweit renommierte Gesundheitsexperte **Siegfried Meryn** in

seiner Keynote „Ist morgen schon heute?“ über die vielen Innovationen im Gesundheitsbereich. Quantencomputer, künstliche Intelligenz, Dronen und vieles mehr würden uns in Richtung IT-Health Care bewegen. Pflegeleistungen, medizinische Tests und vieles mehr werden, so Meryn, bald leicht von Zuhause aus erledigbar sein.

Wie viel sich schon jetzt tut, zeigten im Anschluss mehrere Start-

up-Pitches. Unter anderem stellte **Lisa Krapinger** von Carbomed „Breathe ilo“ vor, bei dem über Atemluft der weibliche Zyklus getrackt wird, was die Chancen auf Schwangerschaften massiv erhöhen soll. **Julia Aldrian** präsentierte für E-nnovation „Emma - Die flexible Lebensassistentin“. Über Sprachsteuerung sind damit Notrufe, Medikamentenerinnerungen und mehr möglich. **FAB**



Im August werden wieder die Herbsttrends präsentiert. SHOPPINGCITY SEIERSBERG

Amateur-Models jetzt gesucht

■ So heiß es ist, irgendwann kommt dann der Herbst. In der ShoppingCity Seiersberg werden am 27. August und in der Kindermodenschau am 28. August wieder die Herbsttrends von Strick bis Leder präsentiert. Dafür sucht man aktuell noch Hobby-Topmodels. Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder haben alters- und größenunabhängig die Möglichkeit, sich unter office@shoppingcityseiersberg.at zu bewerben. Promis werfen dann ein Jury-Auge auf die Amateur-Models.



Siegfried Meryn (Keynote-Speaker), Helmut Schleich (Vorstandsdirektor Merkur Versicherung), Johann Harer (CEO Humantechnologie Cluster) (v.l.) KANIZAJ

Jetzt mitdiskutieren

www.facebook.com/derGrazer

Unnötig

Durch das viele unnötige Jammern wird es auch nicht kühler. Es ist Sommer - findet euch damit ab, oder wandert aus. Unnötiges Geheule.

Markus Blasl

Ganz normal arbeiten

Wir arbeiten in der Werkhalle ganz normal weiter. Egal, ob es 10 oder 35 Grad hat, es interessiert keinen,

aber Hauptsache, jedes Büro hat eine eigene Klimaanlage.

Joachim Engert

Zuhause bleiben

Einfach zu Hause bleiben. Ich habe meinen Einkauf in der Früh schon erledigt.

Milanka Fritz

Stickig in Straßenbahn

Na super, in den Straßenbahnen in Graz müsste ich bei jeder Fahrt 144 wählen. Man kriegt kaum Luft, weils

so stickig ist mit Maske, man schwitzt extrem und es wird einem schwindlig!

Stephan Grunwald

Am Bau wird anständig geschwitzt

An Alle, die hier hitzefrei fordern: Kommt mal auf den Bau, dann lernt ihr, was es bedeutet zu schwitzen.

Stefan Mutschlechner

Meist-kommentierte Geschichte des Tages



Hitzewelle erreichte ihren Höhepunkt

Die anhaltenden Hitzewelle treibt viele Grazer an ihre Grenzen. Der gestrige Dienstag wurde von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) als der bislang heißeste Tag vorausgesagt. Es wurde nun erneut die Warnstufe des steirischen Hitzeschutzplans aktiviert. Wie unsere Leser mit der extremen Hitze umgehen und was sie tun, um gut über diese Zeit zu kommen, teilen sie uns auf Facebook mit.



REAKTIONEN & KOMMENTARE



derGrazer McDonalds 1. Stadtpokal

Zehn Grazer Traditionsklubs spielen um den Stadtpokal!

- ASKÖ Murfeld • ASV Gösting • ESK
- LUV Graz • SV Union Liebenau
- FK Austria Puch • JSV Ries-Kainbach
- SV Justiz Graz • GAK 1902 Juniors
- Grazer Sportklub

Täglich aktuelle Infos in unserem E-Paper!

LET'S GO! GRAZ



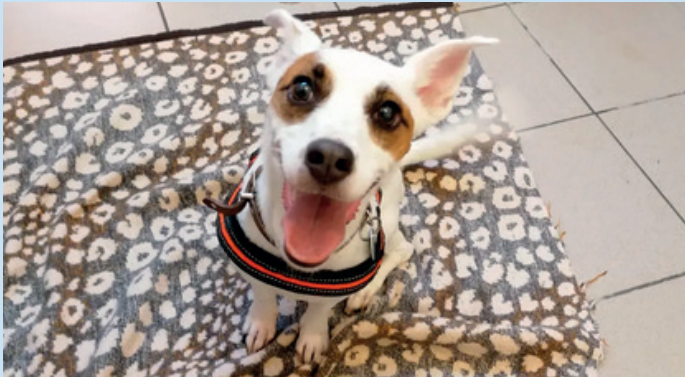
HEUTE, 19.00:
SVU Liebenau
vs. JSV Ries-Kainbach
SVU Liebenau Nova-park Arena



derGrazer

Riley sucht ein Zuhause

Grazer Pfoten



Riley ist eine aufgeweckte und liebe Hündin, die eine treue Seele sucht. KK

Riley ist eine echte Zuckerschnute. Die süße Jack-Russel-Mix-Hündin liebt Aufmerksamkeit und ist gerne bei den Zweibeinern. Das alleine bleiben fällt ihr schwer. Sie möchte am liebsten immer dabei sein. Wann immer es geht, sitzt sie gerne auf dem „Schoßerl“ ihrer Menschen. Riley hat viel Energie und wäre bestimmt ein tol-

ler Wanderkumpel. Sie apportiert auch gerne Bällchen. Wer schenkt ihr ein Zuhause?

- 3 Jahre
- Jack Russel Mix
- mag Katzen und Kinder

Kontakt: Arche Noah
www.aktiviertierschutz.at
Tel. 0676/84 24 17 437



„Im Glaserl am Lend“ heißt der neueste Gastrostand am Lendplatz. KK

Neuer Stand am Lendplatz

■ Unsere Redakteurin und Bloggerin **Valentina Gartner** testet jede Woche ein neues Lokal in Graz und verrät ihre Meinung dazu – wie schmeckt es, wie ist der Preis und wie ist das Ambiente? All das kann man jeden Mittwoch nachlesen. Diese Woche geht es um das „Im Glaserl am Lend“ am Grazer Lendplatz, welches erst vor wenigen Wochen eröffnet hat. Angeboten werden regionale Schmankerl

im Glas, steirische Weine und diverse Biersorten. Als Highlight gibt's auch ein „Ox-Pastrami“ mit ausgewählten heimischen Zutaten. Im großzügigen Gastgarten kann man es sich gut gehen lassen. Geöffnet ist das Standl von Montag bis Samstag von 10 bis 22 Uhr. Mehr dazu und wie es unserer Vali geschmeckt hat, kann man schon jetzt im Blog auf www.grazer.at/achtnull nachlesen.



ENDLICH FERIEN! SCHULSCHLUSS-AKTION

GRATIS FAMILIEN-TICKET FÜR DEN
TIERPARK MAUTERN* HOLEN

FR., 9.7.
SCHAUPLATZ
AB 10 UHR

GROSSE
LEGO
AUSSTELLUNG
5.-10.7.

**DER
WILDE
BERG
MAUTERN**

Powered by

*Solange der Vorrat reicht. Teilnahme für Kinder von 6-15 Jahren gegen Vorzeigen eures Zeugnisses. Für alle, die kein Ticket (Familien-Paket: 1 Erw. + 1 Kind) ergattern können, gibt's ein Goodie Bag.

Alf Poier: „Humor im Hemd“

SUMMERACTION. Noch reist Alf Poier mit „Humor im Hemd“ durchs Land, die Wartezeit auf ein neues Programm wird mit Schlager überbrückt.

Von Vojo Radkovic

✉ vojo.radkovic@grazer.at

Die Leute sagen oft „Ich versteh' die Welt nicht mehr!“ – Mir geht es umgekehrt – die Welt versteht mich nicht mehr. Spinn' ich oder spinnt die Welt? Was lässt sich angesichts der digitalen Diktatur und der Auslöschung des Hausverständes bloß noch sagen? Kann die Kunst uns retten, oder muss ich die Kunst retten? Wohin soll man flüchten? In die geistige Euthanasie, in das Ab-



Alf Poier

surde, zurück in die Tradition oder doch lieber in die Karibik? Und was hat eine Thunfischdose mit der letzten Erkenntnis zu tun? Am Ende der Show weiß man vielleicht mehr – oder noch besser – vielleicht gar nix mehr!“, so **Alf Poier** über sein aktuelles Programm, das ihn am 30. Juli auch nach Graz auf die Summerstage im Eventgarten bringen wird. „Young & Loud or Classics“ (YLC) heißt der Musikverein, der die Summerstage veranstaltet. Am 14. August kommt **Mike Supancic**. Wann das nächste, das neue Pro-



Das Coverfoto zu „Lieder der Jugend“ stammt noch aus den achtzigern, als Poier in der Band „La Bianca“ am Schlagzeug saß.

KK

gramm von Poier folgen soll, steht noch in den Sternen. Es wird eines geben, daran lässt Poier keine Zweifel, aber wann, weiß er selbst noch nicht.

Jedenfalls bietet er an als Überbrückung bis zur Premiere eines neuen Programms, seine „Lieder

der Jugend“ anzuhören. Eine Art poierliche Hommage an **Rainhard Fendrich**, **Roland Kaiser** und **Status Quo**. Poier kennt sich da aus. Früher ist mit Tanzkapellen von Disco zu Bällen und Hochzeitsfesten gezogen. Das war die Musik dieser Zeit.

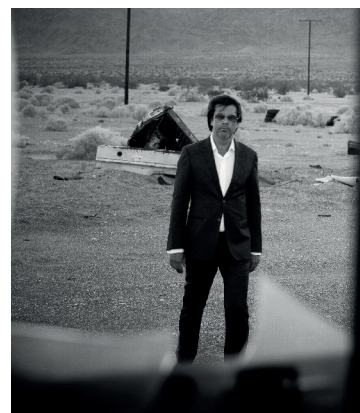
Jazz Brunch lebt auf

COMEBACK. Der schon kultige „Jazz Brunch“ in Graz feiert wieder fröhliche Auferstehung. Zwei Brunchs und zwei Abende Jazz-Soirees gibt's im Juli und August.

Der Jazz Brunch im Grazer Grand Hotel Wiesler war legendär. Dann gab's eine längere Pause und der Musiker, Produzent, Performer und Promotor **Seven Ray** startete eine neue Brunch-Serie. Dann kam Corona, der Lockdown und wie-

der ein Jahr Pause. Unermüdlich aber macht **Rene Probst** aka 7 Ray weiter. Jetzt gibt's wieder Jazz Brunch und dazu noch Jazz Soirees. Der Jazz Brunch findet am Samstag, 10. Juli, und am Samstag, 14. August, im neu umgebauten und überdachten Rosen-

garten des Parkhotels statt. Der Brunch wird serviert, inkludiert ist ein 7-Gang-Menü. Die Soirees finden am 15. Juli und 12. August auf der Terrasse des Schlossberghotels statt. Special Guest ist **Nico Loro Ravenni** (Russkaja Willkommen Österreich).



Nico Loro Ravenni von Russkaja ist Special Guest in der Jazz-Soiree.

KK

Schlossberg Connected

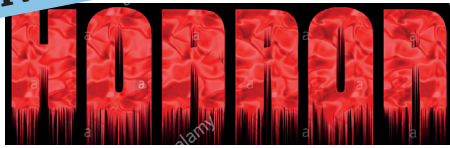
■ Die seit dem Lockdown laufende Facebook-Live-Video-Serie „Graz Connected“ von **Peter Droneberger** organisiert, macht einen Ausflug. Mit Sack und Pack geht es hinauf auf den Grazer Schlossberg und dort schnurstracks in die Kasemattenbühne, wo am 8. Juli ab 12 Uhr mittags alles auf der Bühne stehen wird, das in Graz Rang und Namen hat. Hier die ganze Liste der Gladiatoren: **Grrris DJ Crew**, **Hip Hop Kapelle** feat.

Despo; **Fräulein Astrid**; **Ban-ki Moon** feat. **Bernhard Lassi**; **Anna Absolut** feat. **Grand Hotel Schilling & Chris Magerl**; **FFJG** feat. **Georg Bishops & Gunther Schuller**; **Laurie** feat. **Paul Pflieger**; **Suricates** feat. **Vollvet Wastet**; **Rote Augen** feat. **Norbert Wally**, **Maia Onda** feat. **Vida Noa** und **The Uptown Monotones** feat. **Circle Creek**. Die Show wird in Kooperation mit den Grazer Spielstätten durchgeführt.



The Uptown Monotones sind so etwas wie Headliner beim Openair „Graz Connected“ am 8. Juli auf der Schlossberg Kasemattenbühne.

KK



„The Unholy“

AUFREGEND. In „The Unholy“ hat ein hörgeschädigtes Mädchen eine Marienerscheinung. Es kann wieder sprechen, wieder hören und entwickelt Heilkräfte. Die Frage ist, sind es Kräfte des Bösen?

Horrorfeeling in unserem Autokino. Am Freitag, 19. Juli, um 21.30 gibt es im „Grazer“-Drive-In-Cinema „The Unholy“. Der Horrorfilm wurde von **Sam Raimi, Rob Tapert** und **Evan Spiliotopoulos** produziert,

der auch das Drehbuch schrieb sowie Regie führte. Der Film basiert auf dem Bestseller „Shrine“ von **James Herbert**. Die Hauptrollen spielen **Jeffrey Dean Morgan, Katie Aselton, William Sadler** und **Cricket Brown**. In weiteren

Rollen sind **Diogo Morgado** sowie **Cary Elwes** zu sehen.

Zum Inhalt: Alice (Cricket Brown) – ein junges schwerhöriges Mädchen – kann, nachdem ihr angeblich die Jungfrau Maria erschienen ist, auf unerklärliche Weise wieder hören, sprechen und sogar Kranke heilen. Als sich diese Nachricht verbreitet und Menschen von überall herbeiströmen, um die Wunder, die sie vollbringt, mit eigenen Augen zu sehen, besucht ein in Ungnade gefallener Journalist (Jeffrey Dean Morgan) die Kleinstadt New England in der Hoffnung, mit seinen Nachforschungen über Alice seiner Karriere einen neuen Schub zu geben. Als beängstigende Ereignisse um ihn herum geschehen, fragt er sich, ob die Phänomene das Werk der Jungfrau Maria sind oder etwas Teuflisches dahintersteckt.



Cricket Brown spielt das schwerhörige Mädchen, welches nach einer Marien-Erscheinung Heilkräfte besitzt und die Massen anzieht. SONY PICTURES ENTERTAINMENT

Horrorfilmnacht im Autokino. Am 19. Juli ist das möglich: „The Unholy“.



Das coolste Kinoerlebnis des Sommers

Parkdeck B im Citypark. Tickets und Infos unter www.dieselkino.at

9. Juli
bis
4. Sept.



derGrazer

präsentiert

Ausblick

Was morgen in Graz wichtig ist

■ Morgen Donnerstag werden die Öffis in Graz teurer. Zwar wird der Preis der Stundenkarte mit 2,50 Euro nicht angefasst, die Jahreskarte wird aber gleich um 17 Euro teurer. Sie kostet ab morgen 315 Euro. Die Woche wird um 50 Cent erhöht, das Monat um 1,60 Euro.

■ Die neue Sozialunterstützung löst morgen die bisherige Mindestsicherung ab. Zuletzt wurde diese von 15.600 Steirern bezogen.

■ Neues Monat, neuer Sportjahr-Schwerpunkt. Morgen wird der sportliche Juli präsentiert. Unter den Highlights: Die Krönung der Tischtennis-Kaisers.

■ Ein trendiger Sport-Campus. Ein in Schuss gebrachter Kunstrasenplatz. Attraktive Sommer-Pakete für den Profi- und Hobbysport. Morgen wird der neue Sportcampus Weinzödl präsentiert und das Hotel und Restaurant „Nordstern“ im ehemaligen Red Corner eröffnet.

■ Morgen findet zur Verhinderung von Parallelgesellschaften und Radikalisierung die Fachtagung „Gegenlicht“ im Kongress statt.

■ Bevor das Straßenfestival La Strada von 30. Juli bis 7. August wieder ganz Graz begeistert, wird morgen das Programm präsentiert. Es setzt sich mit gesellschaftlichen und sozial-kulturellen Konstrukten, mit Vielfalt, sozialer Gerechtigkeit, kultureller Identität und Umweltveränderungen auseinander.

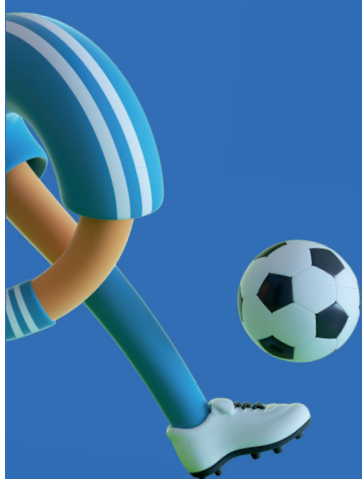
■ Morgen eröffnet der neue Jeans- und Streetwear-Store „Studio“ des Trachtenlabels Seidl in der Hamerlinggasse.



Preiserhöhung: Die Jahreskarten für die Graz Linien werden ab morgen wieder teurer. 315 statt bisher 298 Euro muss man dann dafür hinlegen. LUF

derGrazer

GRAZER SPORTMONTAG

LET'S GO!**SPORT-TALK**merkur
VERSICHERUNGG R A Z
HOLDINGMit freundlicher Unterstützung
der Stadt Graz

G R A Z

letsgograz.at